



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Preussens Gewerbeförderung und ihre großen Männer**

**Matschoss, Conrad**

**Berlin, 1921**

Empfänger der Beuth-Denkmünzen.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-78277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-78277)

1911 **Alexander Herzberg**, Baurat in Berlin.

Geboren am 8. Dezember 1841 in Kamen (Westfalen), gestorben am 27. November 1912 in Norderney. Als Ingenieur hat er auf dem Gebiete der Wasserversorgung und der Hygiene Hervorragendes geleistet. Nachruf: S. B. 1912, S. 147. Bildnis nach S. 108.

1912 **Dr. Gustav Kraemer**, Professor, in Wannsee bei Berlin.

Geboren am 1. Juni 1842, gestorben am 9. Februar 1915 in Berlin. Zum Ehrenmitglied ernannt „in Anerkennung seiner hingebenden Teilnahme an der Leitung des Vereins und seiner Verdienste um die Entwicklung der chemischen Industrie in Deutschland, insbesondere seiner bahnbrechenden Arbeiten auf dem Gebiete der Holzdestillation, sowie der Teer- und Erdölindustrie“. Bildnis nach S. 108.

1918 **Max Krause**, Geh. Baurat in Berlin.

Geboren am 23. Mai 1853 in Breslau, gestorben am 11. Juli 1918 in Berlin. Direktor bei der Berg- und Hüttenverwaltung A. Borsig. Zum Ehrenmitglied ernannt „in Anerkennung seines unermüdlichen, von reichen Erfolgen gekrönten Wirkens für den Verein und seiner hervorragenden Teilnahme an dessen Leitung“. Nachruf: S. B. 1918, S. 109. Bildnis nach S. 108.

1918 **Dr. Carl Alexander von Martius**, Berlin.

Geboren 1838 in München, gestorben am 27. Februar 1920 auf Gut Staufenhof b. Reichenhall. Zum Ehrenmitglied ernannt „in Anerkennung seiner treuen Mitarbeit an den Aufgaben des Vereins und seiner hervorragenden schöpferischen und organisatorischen Arbeiten auf dem Gebiete der technischen und wissenschaftlichen Chemie“. Nachruf: Verh. 1920, S. 105.

Empfänger der goldenen Beuth-Denkmünzen.



1827 **Peter Christian Wilhelm Beuth**, dem Begründer des Vereines zur Beförderung des Gewerbefleißes, der von 1821 bis 1850 den Vorsitz führte, wurde von den dankbaren Mitgliedern des Vereines im Jahre 1827 eine goldene Denkmünze mit seinem Bildnis gewidmet.

1846 Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Vereines wurde Beuth die große goldene Denkmünze überreicht, deren Abbildung in  $\frac{3}{5}$  der wirklichen Größe auf dieser Seite wiedergegeben ist.